

# Region für Region auf IP: Ist Ihre Gemeinde bereit?

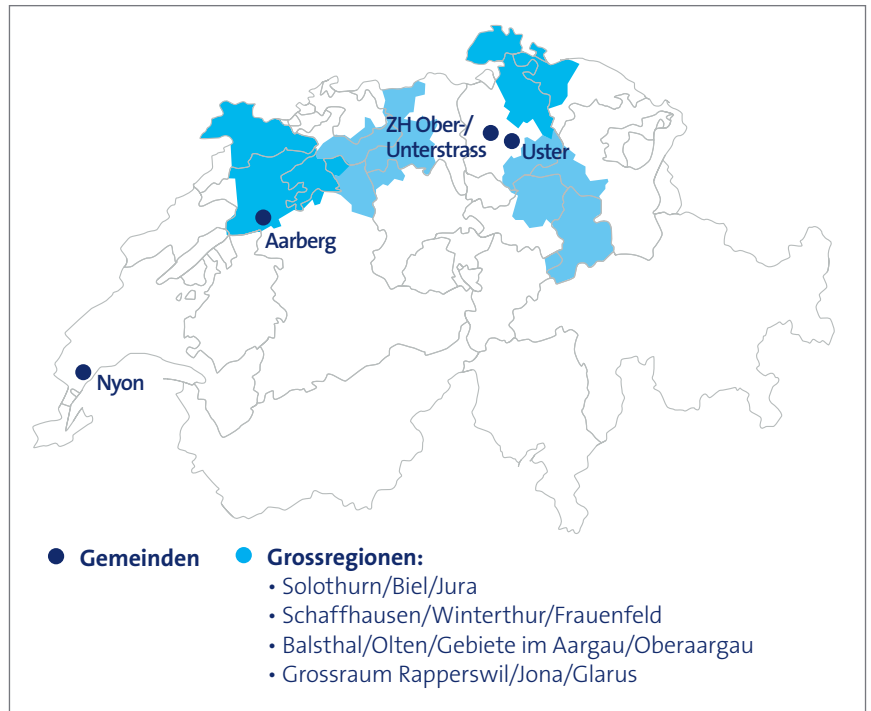
**2018 startet in den ersten Schweizer Gemeinden und Regionen die vollständige Umstellung auf die IP-Telefonie – weitere folgen Schritt für Schritt. Gemeinden, die ihre Anschlüsse noch nicht umgestellt haben, sollten sich möglichst schnell für das neue Zeitalter der Telefonie rüsten.**

In der Geschichte der Menschheit haben neue Technologien immer wieder Altes und Bewährtes ersetzt. Die Ablösung der herkömmlichen Festnetztelefonie durch die Kommunikation über das IP-Protokoll ist dafür ein weiteres Beispiel. Sie ist auch den Gemeinden für ihre Dienste von Nutzen: digitale Medien, Onlinedienste wie etwa der Online-Schalter der Einwohnerkontrolle, E-Voting oder Onlineformulare verlangen nach leistungsfähigeren Netzen und flexiblen, sicheren und zukunfts-sicheren Systemen. Voraussetzungen, die Swisscom für Gesellschaft und Wirtschaft im Land schafft.

## Mit IP bereit für die Zukunft

Swisscom und Telekommunikationsanbieter weltweit stellen derzeit auf die zukunftsorientierte IP-Technologie um. IP steht für «Internet Protokoll» und ist bereits heute die weitverbreitetste Übertragungsart für Daten (Internet und TV).

Die IP-Telefonie bringt dem Kunden glasklare HD-Sprachqualität und deutlich mehr Flexibilität. Vor allem KMU und Grossunternehmen – Gemeinden eingeschlossen – eröffnet die IP-Technologie ganz neue Möglichkeiten der Kommunikation und Zusammenarbeit. Zum Beispiel ist es möglich, Telefonate mit der Festnetznummer direkt über



Anfang 2018 startete in den ersten 20 Gemeinden und Grossregionen der Rückbau der alten Telefonie-Infrastruktur.

den PC oder gar mit dem Smartphone von unterwegs zu führen. Um- und Weiterleitungen von Anrufen lassen sich ortsunabhängig verwalten und Investitionen in Hardware, wie zum Beispiel für Tischtelefone oder Telefonanlagen, erübrigen sich vielfach. Zudem ermöglicht es der Callfilter unerwünschte Anrufe zu blockieren, was die Anlaufstellen auf den Gemeinden entlasten hilft.

## Modernisierung Region für Region

Anfang 2018 hat in den ersten 20 Gemeinden (in und um Aarberg, Nyon, Uster und in Zürich Unter- und Oberstrass) sowie in grösseren Regionen der Schweiz die vollständige Umstellung auf IP begonnen, um den Rückbau der alten Infrastruktur voranzutreiben. Die weiteren Regionen sind Gegenstand der aktuellen Planung. Swisscom kontaktiert alle betroffenen Gemeinden persönlich, per wann der endgültige Wechsel erfolgen muss. Gemeinden, die ihre Kommunikations-Infrastruktur noch nicht auf IP umgestellt haben, sollten dies jedoch so rasch wie möglich tun. Insbesondere bei komplexen Lösungen, etwa in grösseren oder neu fusionierten Gemeinden, kann

die Umstellung erfahrungsgemäss mehr Zeit in Anspruch nehmen. Swisscom und zertifizierte Swisscom Partner in den Regionen unterstützen von der Planung bis zur Inbetriebnahme der neuen Telefonie-Lösung.



## Sonderkonditionen für Gemeinden

Gemeinden und Kantone profitieren von Sonderkonditionen auf Mobile-abos, IP-Telefonielösungen, Internetanschlüssen und Serviceleistungen von Swisscom. Diese Leistungen wurden im letzten Herbst angepasst und um Smart Business Connect ergänzt. Weitere Informationen dazu finden Sie im Mitgliederbereich des SIK unter [www.sik.ch/intranet](http://www.sik.ch/intranet)

Für Schulen gelten spezielle Konditionen im Rahmen des Swisscom Programms «Schulen ans Internet». Hier erfahren Sie mehr: [www.swisscom.ch/de/schulen-ans-internet.html](http://www.swisscom.ch/de/schulen-ans-internet.html)

## Wechsel auf IP-Telefonie

Wir beraten und begleiten Sie beim Wechsel auf die IP-Telefonie. Nehmen Sie jetzt mit uns Kontakt auf 0800 055 055. Weitere Informationen unter [www.swisscom.ch/ip](http://www.swisscom.ch/ip)